

Bettina Luck aus Gemünden mit Katharina-Zell-Preis geehrt

Ein engagiertes und unerschrockenes Frauenleben



shg

An mehrfach engagierte und mutige Frauen, die sich Widerständen entgegen stellen und ein Vorbild für ein unerschrockenes Frauenleben sind, wird der Katharina-Zell-Preis verliehen. Bettina Luck aus Gemünden ist eine solche Frau.

18.10.2017 [shgo](#) Artikel: [Download PDF](#) [Drucken](#) [Feedback](#) +

Bildergalerie



Sie engagiert sich seit vielen Jahren aktiv für kirchliche Frauenarbeit, die feministische Theologie, in der Beginnenbewegung und im interreligiösen Dialog. Mit kreativen und innovativen Ideen geht sie dabei immer wieder neue Wege, befand der Verband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau, der den Katharina-Zell-Preis auslobt.

Vorstand der evangelischen Frauen überreicht Preis

Vorstandsvorsitzende Luise Böttcher und die geschäftsführende Pfarrerin Angelika Thonipara überreichen den Preis in einem festlichen Gottesdienst in der Stiftskirche Gemünden an Bettina Luck. Zunächst hielt Pfarrer Dr. Axel Wengenroth eine Predigt zu Bettina Lucks Konfirmationsspruch aus Psalm 32: „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“ Dann sprach Pfarrerin Angelika Thonipara über die Namensgeberin des Preises, Katharina Zell. Die Reformatorin und theologische Autorin wurde 1497 in Straßburg geboren und setzte sich zeitlebens für Glaubens- und Gewissensfreiheit ein. Sie sei unbequem, aber niemals frömmelnd gewesen, weil ihr Leben und Handeln von einem liebenden Gott geprägt waren, sagte Thonipara.

Vielfältiges Engagement

Luise Böttcher berichtete im Anschluss über Bettina Lucks Engagement, das sich auf viele Bereiche erstreckt, aber oft die Frauenarbeit in den Fokus nahm. Sie ist seit 2010 im Vorstand des Verbandes der Evangelischen Frauen Hessen und Nassau, war viele Jahre im Dekanatsfrauenteam aktiv, studierte im Fernstudium feministische Theologie, arbeitet bei der Organisation der Weltgebetstage und bei der Aktion Lucia gegen Brustkrebs mit und ist seit 2013 Prädikantin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, um nur einen Bruchteil ihrer gemeindeübergreifenden Aktivitäten zu nennen. Auf Gemeindeebene führte sie den Frauengottesdienst am 2ten Advent ein, gründete 2008 die Frauengruppe „Weiberradio“ und das ökumenische Frauenfrühstück in Gemünden, das bisher schon elf Mal stattfand.

Für Ökumene und interreligiösen Dialog

Die Zusammenarbeit mit den katholischen Geschwistern bei Gottesdiensten, Vorträgen und Veranstaltungen lag Bettina Luck stets am Herzen. Ebenso organisierte sie mehrere gemeinsame Veranstaltungen mit der Frauenorganisation der Ahmadiyya Muslim Gemeinde in Langenbach, Westerbürg und Bad Marienberg. Pfarrerin Sabine Jungbluth überbrachte die Grüße des Evangelischen Dekanats Bad Marienberg, zusammen mit Ute Flügel vom Dekanatssynodalvorstand. Auch die Frauen der Frauengruppe „Weiberradio“ dankten Bettina Luck für ihr vielfältiges Engagement.

Auch die Pröpstin gratulierte

Grußworte kamen auch von Christine Mai von den kfd-Kath. Frauen Bezirk Westerwald-Rhein-Lahn und nicht zuletzt von der Pröpstin von Nord Nassau, Annegret Puttkammer. Sie freue sich sehr über die Gelegenheit, Menschen zu danken, die sich in der evangelischen Kirche engagieren, sagte Puttkammer. Zum Abschluss bedankte sich Bettina Luck herzlich bei den Begleitern und Förderern ihrer Arbeit. Danach lud die Kirchengemeinde Gemünden zu Begegnung und Gesprächen bei einem Sektempfang ein.